Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **37 (1958)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

37. JAHRGANG
MAI
HEFT 5

ROTE REVUE

R. LEMAIGRE

Gosplan-Dämmerung, 2. Akt

I. Die Tatsachen

Vom «roten Mond» ganz abgesehen, soll niemand behaupten, es gebe nichts Neues unter der roten Sonne. Was sich im September in der Sowjetunion ereignete, wäre jedenfalls in den letzten dreißig Jahren völlig undenkbar gewesen: Mitten im Frieden wird der laufende Fünfjahresplan ganz offiziell abgeblasen und durch einen Zwischenplan ersetzt, mit dem erst 1965 wieder der Anschluß an den üblichen Fünfjahresrhythmus der Wirtschaftsplanung gefunden werden soll.

Der sechste Fünfjahresplan — ein entscheidender Schritt

Der dem 20. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion von Bulganin vorgelegte «Sechste Fünfjahresplan der Entwicklung der Volkswirtschaft» sah ein gewaltiges Wachstum der wirtschaftlichen Kräfte des Landes voraus. In der Kohlenversorgung sollte Rußland an die Spitze aller Länder der Welt treten, in der Erzeugung von Roheisen, Stahl, Erdöl, Elektrizität usw. den Rückstand gegenüber den USA beträchtlich vermindern: die Produktion industrieller Massenbedarfsartikel sollte wesentlich gesteigert, die Agrarproduktion scharf vorangetrieben werden; kurz, der Plan sollte einen entscheidenden Schritt in der Richtung auf eine einigermaßen normale Güterversorgung oder, nach kommunistischer Sprachregelung, «im Prozeß des allmählichen Übergangs vom Sozialismus zum Kommunismus» darstellen.

Rechnete man allerdings die absoluten Zahlen auf den Kopf der Bevölkerung um, so sah auch das 1960 zu erreichende Zwischenziel im Vergleich zu westlichen Verhältnissen noch keineswegs überwältigend aus:

Produktion pro Kopf der Bevölkerung*	Frankreich 1955	England 1955	USA 1955	Sowjetunion 1955	Sowjetunion Plan 1960
Elektrizität, kWh	1132	1707	3782	850	1467
Roheisen, kg	252	249	427	165	243
Stahl, kg	291	394	640	225	313
Kohle, kg	1277	4424	2657	1955	2720
Zement, kg	249	250	302	112	252

* Nach russischen Quellen (W. Alchimow und J. Kotkowski) teilweise durch uns ergänzt.